

Auch Drogenabhängige werden älter

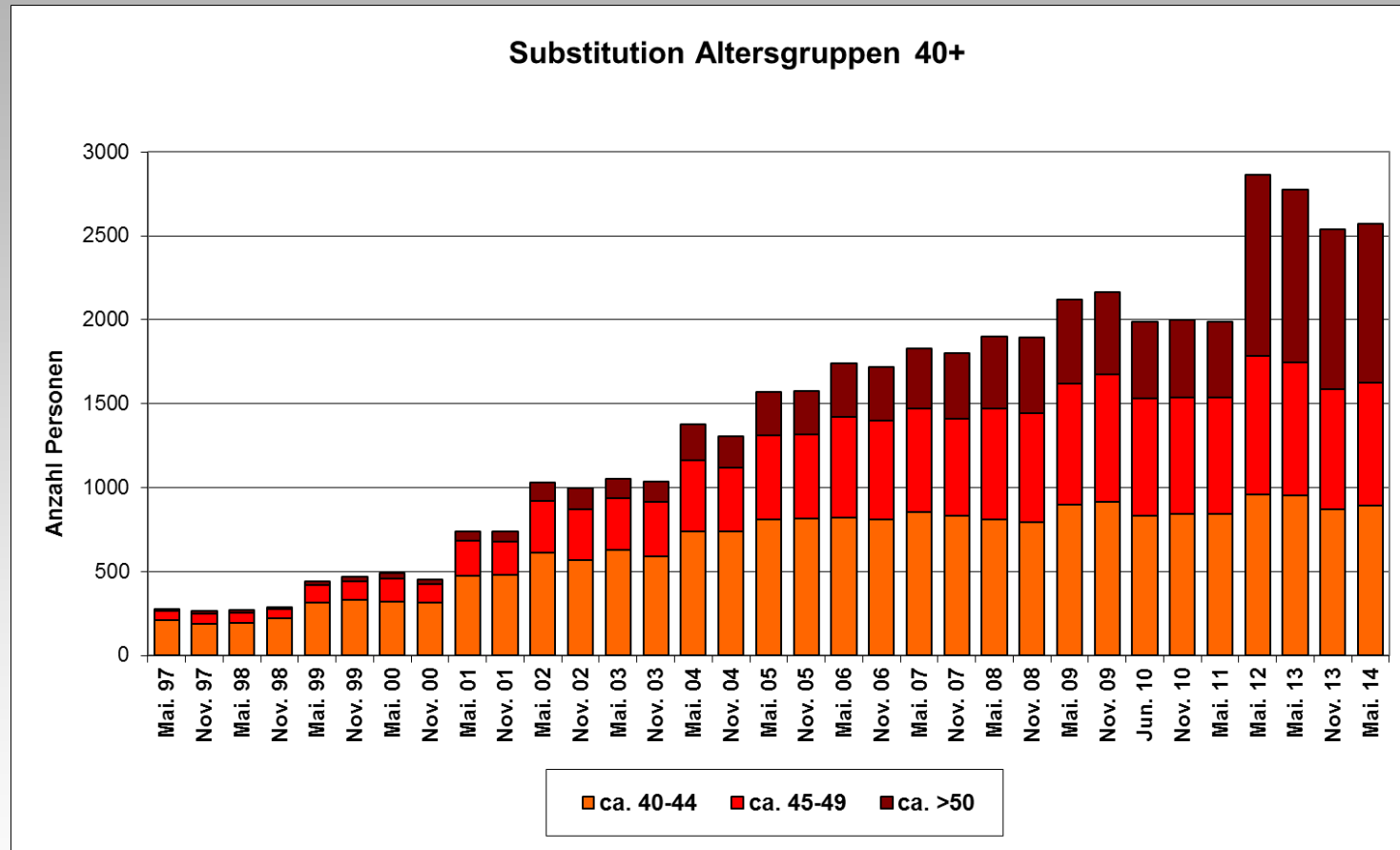
-

Problemlagen und integrative Strategien in Wien

**Plattform Gesundheit und Wohnungslosigkeit
2. Juni 2015**

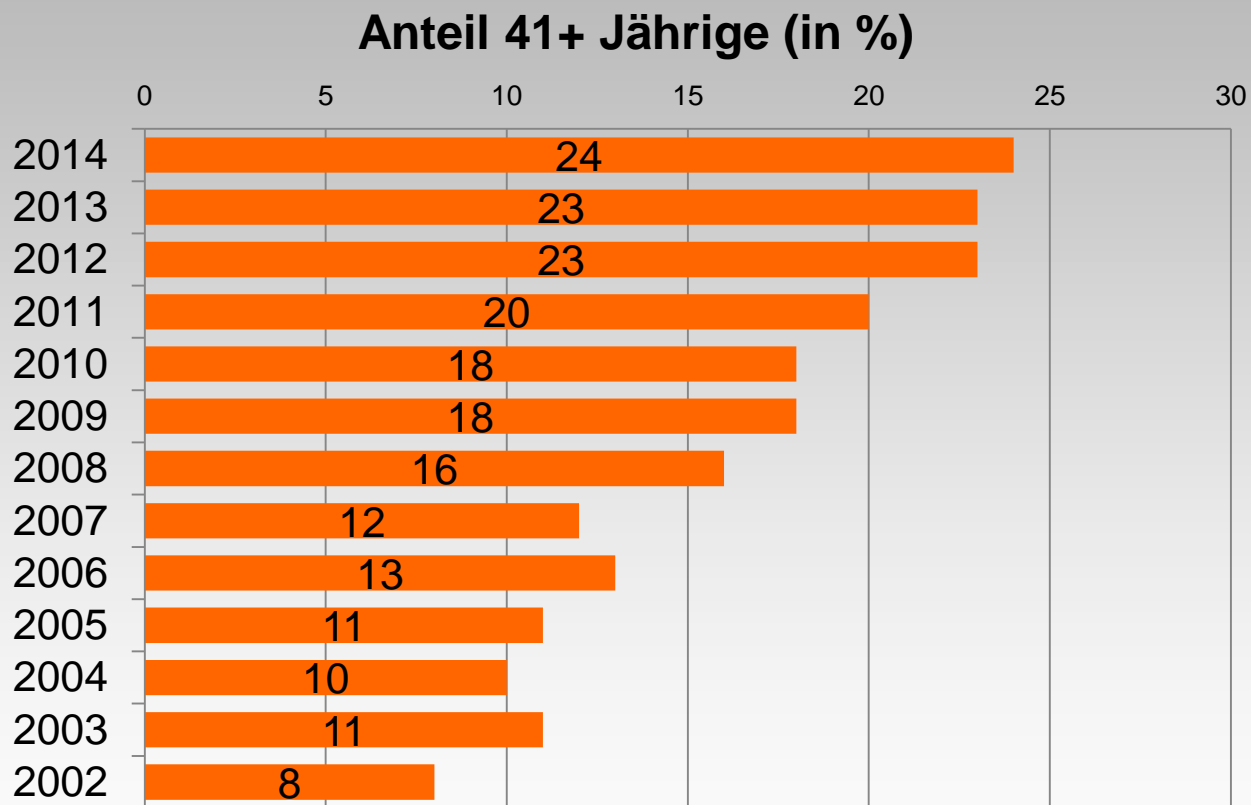
Georg Preitler

Ältere Substituierte in Wien



Quelle: Wiener Zahlen Substitution

Alter der betreuten KlientInnen in der Wiener Drogenhilfe



Quelle: 2002 – 2011 BADO; 2012 – 2014 DOKU neu

Substituierte und KonsumentInnen illegaler Substanzen werden älter und das ...

...ist ein Erfolg der **integrativen Versorgung** im Wiener Gesundheits- und Sozialsystems

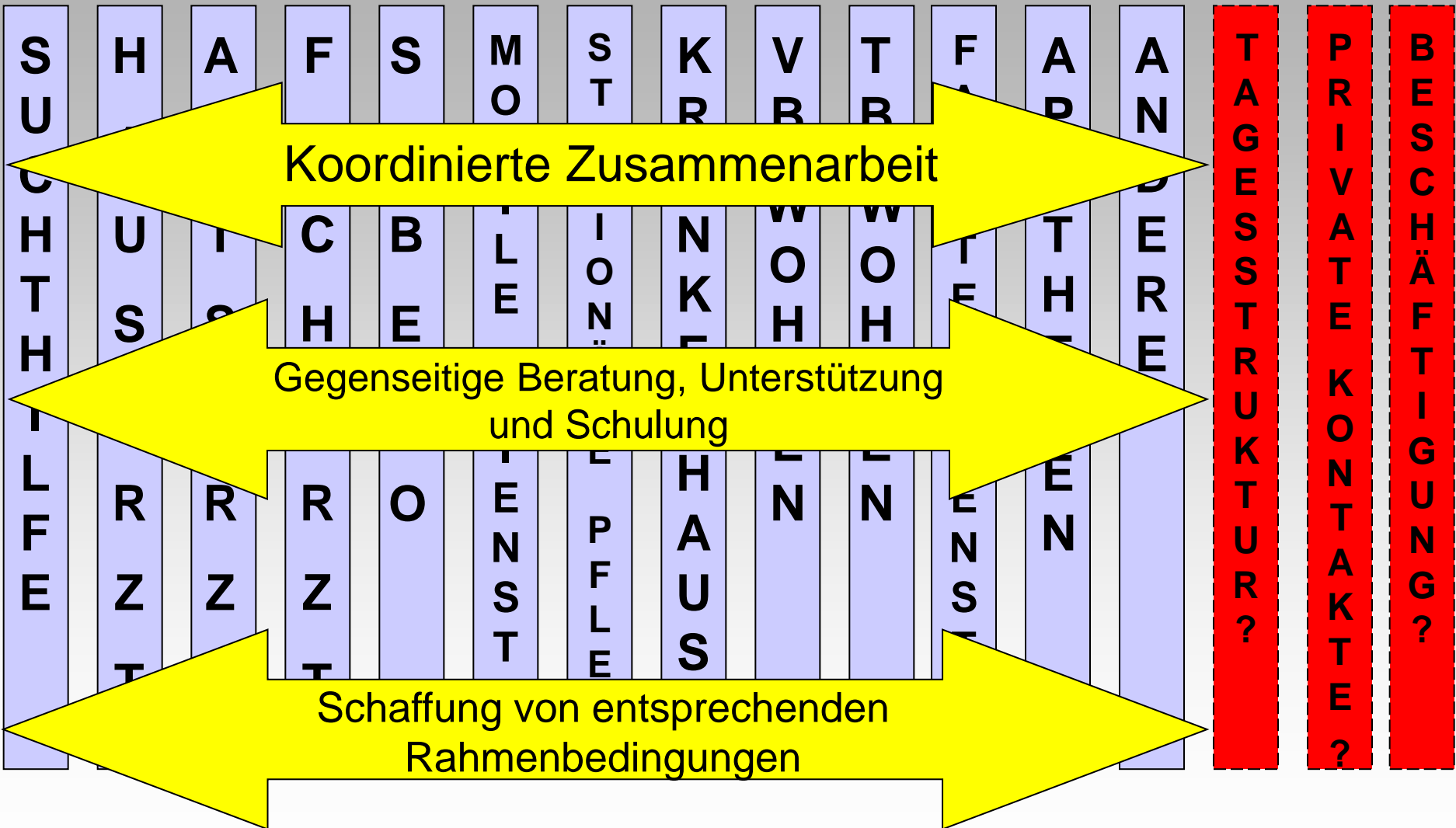
- Substitution
- Schadensminimierende Maßnahmen
- Beratung und Betreuung innerhalb und außerhalb der Suchteinrichtungen

...braucht **Flexibilität und Aufnahmebereitschaft** des Gesundheits- und Sozialsystems

- Kooperationen, Vernetzung
- Wissenstransfer, gegenseitige Befähigung

... erfordert die **Integration** von (älteren) Suchtkranken und Maßnahmen der Entstigmatisierung

Ältere Suchtkranke



Ältere suchtkranke Menschen

- Weitgehende **Integration** der KlientInnen in bestehende Strukturen und Systeme (z.B. mobile Pflegedienste)
- Einrichtungen, die nicht auf Sucht und Drogen spezialisiert sind, **schulen und unterstützen** (u.a. Konnex)
- bestehende **Sucht- und Drogeneinrichtungen** müssen sich zunehmend an den Fragestellungen und Bedürfnissen älterer KlientInnen **neu ausrichten**
- Falls bestehende Strukturen für die Versorgung nicht ausreichen, **entsprechende Angebote entwickeln**

Problemlagen älterer Suchtkranker

- **Soziales Umfeld**

Viele FreundInnen verstorben, kaum tragfähige Freundschaften vorhanden („nur Szenebekanntschaften“), häufig kein/kaum Kontakt zu Familienmitgliedern, viele gescheiterte Beziehungen...

- **Psyche**

Einsamkeit, Auseinandersetzung mit „gescheiterter“ Biographie, Schuldgefühle gegenüber Familienangehörigen, Schlafstörungen, gestörtes Essverhalten...

- **Alltagsgestaltung**

Kaum mehr Interessen und Hobbys vorhanden bzw. Angebote sind schwer anzunehmen bzw. erreichbar, kaum Tagesrhythmus...

Problemlagen älterer Suchtkranker

- **Erkrankungen**

Tatsächliches Alter entspricht nicht dem biologischen Alter, Leiden bereits mit 40+ an typischen Alterserkrankungen (Herz – Lunge), Infektionskrankheiten (chronische Hep C, HIV), Einschränkungen im Bewegungsapparat bis hin zu Amputationen, Probleme mit Venen, sonstige organische Erkrankungen, psychische Erkrankungen und Persönlichkeitsstörungen...

- **Sucht**

Suchtverlagerung (meist Alkohol), vielfach stabil in der Substitutionsbehandlung, Wege rund um Substitution oft sehr mühsam (Arzt, Amtsarzt, Apotheke)

Problemlagen älterer Suchtkranker

- **Wohnen**

Durch div. Erkrankungen (physisch und/oder psychisch) nicht bzw. kaum fähig die Wohnung zu verlassen, „Wohnraum als Lebensraum“ wurde oft vernachlässigt...

- **Finanzielle Situation**

Meist Bedarfsorientierte Mindestsicherung oder Pension mit Ausgleichszulage, häufig Schulden vorhanden, finanzielle Ansprüche häufig noch nicht geltend gemacht (Pflegegeld, div. Befreiungen...)

Kooperationen und Arbeitsgruppen in Wien

- **AG Ältere Suchtkranke**
mit den **Unter-AGs**
 - Entlassungsmanagement
 - Fortbildung, Fachberatung und Schulung
 - mobile, aufsuchende Leistungen
 - Tagesstruktur
- AG zur Erstellung und Evaluation der **Handlungsleitlinien für die ambulante Pflege und Betreuung** und der **Handlungsleitlinien für die stationäre Pflege und Betreuung**
- Steuerungsgruppe **Substitution und Reha**
- Fallkonferenzen
- Weitere Arbeits- und Kooperationstreffen

AG Ältere Suchtkranke

TeilnehmerInnen

- API
- Aids Hilfe Wien
- AKH – MedUniWien
- Ärztekammer Wien
- Dachverband der Wiener Sozialeinrichtungen
- Dialog
- Drogenbeauftragter der Stadt Wien
- Europäisches Zentrum für Sozialforschung
- FSW Behindertenhilfe
- FSW Betreutes Wohnen
- FSW KundInnenservice
- FSW Pflege und Betreuung
- FSW Seniorenbeauftragte
- FSW Soziale Arbeit
- FSW Wohn- und Pflegehilfe
- FSW Wohnungslosenhilfe
- FSW Wiener Pflege- und Betreuungsdienste

AG Ältere Suchtkranke

TeilnehmerInnen

- Geriatriezentrum am Wienerwald
- Grüner Kreis
- HIVmobil
- Johanniter
- KAV
- KAV - GD Pflegemanagement
- KAV TU-Geriatriezentren und
Pflegewohnhäuser
- KH Hietzing Rosenhügel
Pflegedirektion
- MA 15
- MA 24
- PSD
- SDW
- SDW - ISD
- SDW - Liaisondienste
- SHH
- SHW (vormals VWS)
- SHW Ambulatorium
- SHW Fix & Fertig
- SHW jedmayer
- SHW Streetwork
- Wiener Sozialdienste

Ergebnisse

- Die überwiegende Mehrheit der älteren Suchtkranken kann durch **vorhandene Angebote** des Gesundheits- und Sozialsystems versorgt werden.
- Für MitarbeiterInnen der nicht spezialisierten Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialsystems braucht es **unterstützende Leistungen** (z.B. Fortbildungen, Fachberatung, Supervision und Intervention etc.).
- Für eine kleine Gruppe älterer Suchtkranker, wie auch in bestimmten (Ausnahme-)Situationen braucht es auf Sucht und Drogen **spezialisierte Leistungen**.

Maßnahmen / Ergebnisse

Konzepte

- Grobkonzept **mobile, aufsuchende Versorgung** nicht-mobiler älterer Suchtkranker
- Konzept „Zeitgestaltung“ mit Vorschlägen von **Maßnahmen gegen Einsamkeit** für ältere Suchtkranke
- Vorschläge zur **stationären Versorgung** älterer Suchtkranker

Fortbildung, Fachberatung und Schulung

- Tagung SuchtpatientIn im Krankenhaus 2012:
„Wenn Drogenabhängige in die Jahre kommen... – Versorgung älterer Suchtkranker im und außerhalb des Krankenhauses“
- Schwerpunktsetzung Pflege und Betreuung beim Liaisondienst Konnex
- Fortbildung für MitarbeiterInnen des SDHN zum Thema Sucht und Pflege

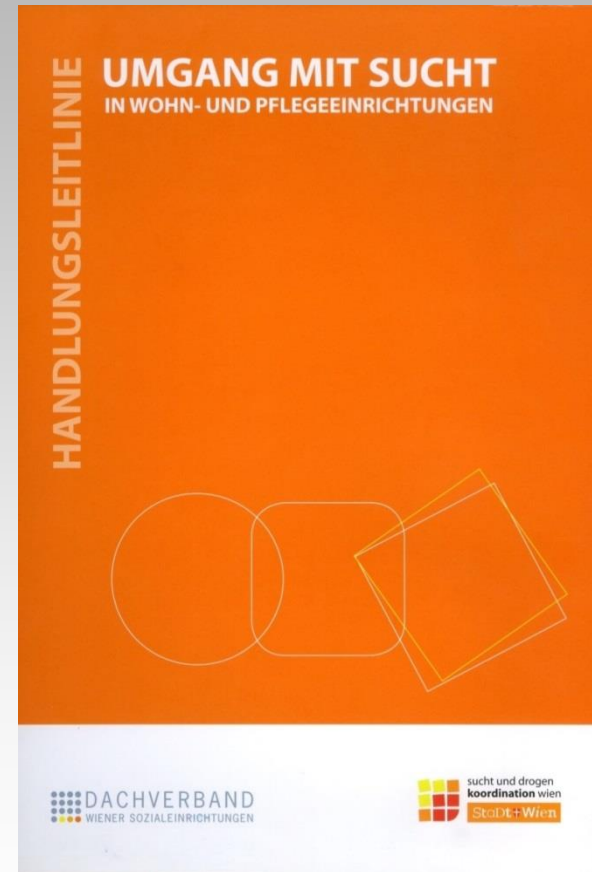
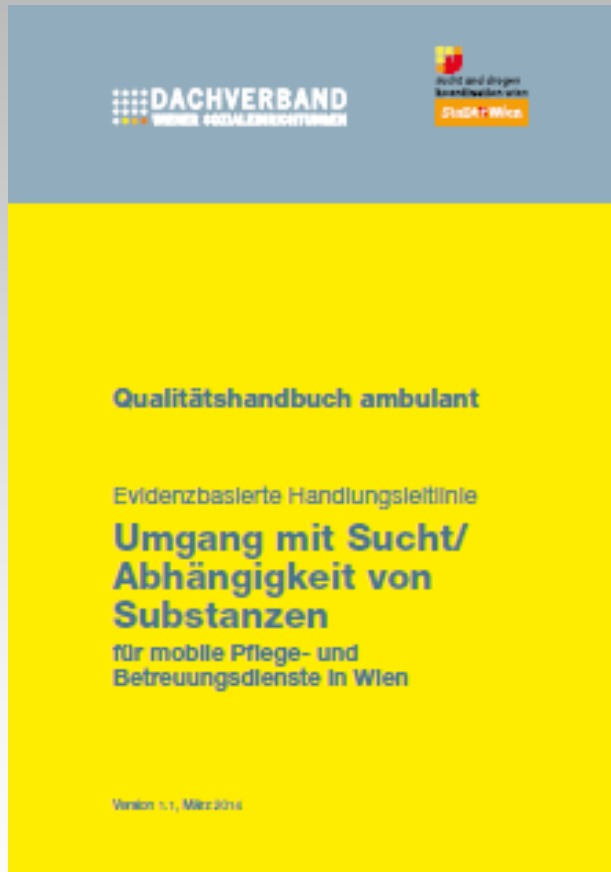
Maßnahmen / Ergebnisse

Merk- und Informationsblätter, Formulare...

- Standardisiertes Zuweisungsformular älterer Suchtkranker zu Pflege und Betreuung (<http://sdw.wien/dokumente/>)
- Liste mit den wichtigsten Telefonnummern in Bezug auf Ältere Suchtkranke
- Merkblatt Substitution und Pflege (<http://sdw.wien/dokumente/>)
- Merkblätter zum Vorgehen bei geplantem Aufenthalt in Rehab-Zentren oder Sonderkrankenanstalten bei substituierten Patientinnen und Patienten (<http://sdw.wien/dokumente/>)
- Brief an Ausbildungsstätten für Pflege und Betreuung mit Bildungsangeboten des SDHN

Maßnahmen / Ergebnisse

Qualitätshandbuch ambulant und stationär



Resumé

KonsumentInnen illegaler Substanzen und Substituierte werden älter...

- ,das ist ein Erfolg der **integrativen Versorgung** in Wien.

Mittels div. Arbeitsgruppen, Vernetzungen und Kooperationen wurden und wird...

- die **Flexibilität und die Aufnahmebereitschaft** des Gesundheits- und Sozialsystems für ältere Suchtkranke immer weiter verbessert.

Durch Schulungen, Fachberatung, Handlungsleitlinien und Merkblätter wurden und wird...

- die **Integration** älterer Suchtkranker erleichtert und dadurch die **Entstigmatisierung** erreicht.

Ausblick

- Aussendung der Merkblätter zum Vorgehen bei geplantem Aufenthalt in Rehab-Zentren oder Sonderkrankenanstalten bei substituierten Patientinnen und Patienten und weiter Informations- und Kooperationstreffen dazu
- 2016 wird eine Tagung „Ältere Suchtkranke“ stattfinden
- Planung und Umsetzung der erarbeiteten Konzepte
- Fortsetzung der unterschiedlichen Arbeitsgruppen, Vernetzungen und Kooperationen
- Etc.

➤ **DAS THEMA „ÄLTERE SUCHTKRANKE“ BLEIBT WEITERHIN IM FOKUS**

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Georg Preitler

+43 1 4000 87341

georg.preitler@sd-wien.at